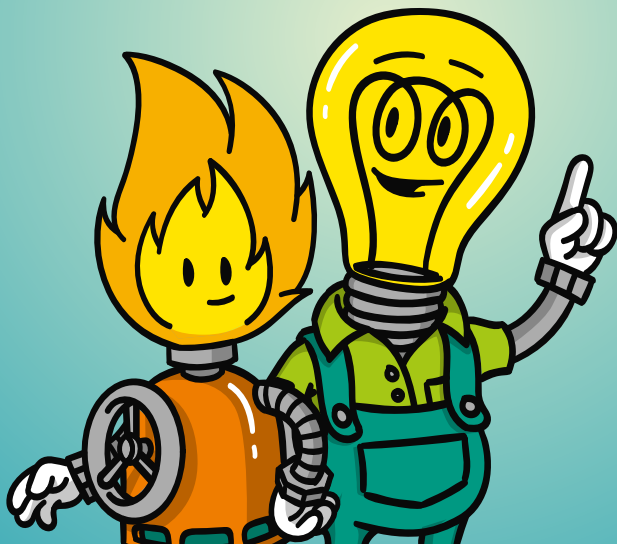


Clever Sparen

Kompakt

Unsere 14 smarten Tipps,
wie Sie Energie und bares Geld
sparen können.



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infrafürth

01 Richtig heizen

- Welche Temperatur wird wirklich gebraucht?
Pro Grad Celsius steigen die Kosten um **mehr als 6 %**
- Türen von beheizten und unbeheizten Räumen möglichst geschlossen halten
- Abends zusätzlich die Rollläden und Vorhänge während der Heizperiode schließen
- Keine Möbelstücke oder schwere Vorhänge vor den Heizkörpern platzieren

02 Smarte Thermostatköpfe

- Programmierbare Thermostatköpfe lassen sich energiesparend auf die **individuell benötigte Heizzeit und Raumtemperatur** programmieren

03 Heizung richtig einstellen und warten

- Regelmäßig gewartete Anlagen **sparen bis zu 10 %** Energiekosten
- Einstellwerte überprüfen und an den aktuellen Bedarf anpassen lassen
- Regelmäßiges Entlüften der Heizkörper lässt die Wärme uneingeschränkt zirkulieren und sorgt so für deutlich **mehr Heizeffizienz**

04 Heizungspumpe austauschen

- Moderne Pumpen passen ihre Leistung automatisch auf den aktuellen Bedarf an.
- Eine Hocheffizienz-Pumpe kann **60 bis 90 %** des Stromverbrauchs **einsparen**

05 Gezielt dämmen

- Das Dämmen von Heizungsrohren und -armaturen lohnt sich schon bei wenigen Metern, insbesondere in unbeheizten Kellerräumen
- Gedämmte Heizkörpernischen **sparen bis zu 4 %** der Heizkosten ein

06 Richtig Lüften

- Gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft und erhöhen die Heizkosten
- Richtig: Bei zugedrehten Heizkörpern **4-mal** täglich für ca. **5 Minuten stoß- und querlüften**
- Beugt auch Schimmelbildung vor und verbessert das Raumklima
- Feuchte Luft infolge von Duschen, Baden oder Kochen schnell austauschen

07 Stromverbrauch der Küche halbieren

- Geräte wie **Wasserkocher, Eierkocher und Kaffeemaschine** nutzen
- bei kleinen Mengen und kurzen Garzeiten die **Mikrowelle** verwenden
- Kochtopf immer mit Deckel benutzen
- nach dem Ankochen die Leistung der Kochstelle reduzieren

08 Kühlgeräte richtig aufstellen

- Je kühler der Aufstellort, desto geringer ist der Energieverbrauch.
- Eine Erhöhung der Raumtemperatur um **1 °C erhöht** den Energieverbrauch von Gefriergeräten **um etwa 3 %**, den von Kühlgeräten **um 6 %**

09 Ineffiziente Kühlgeräte austauschen

- Mit einer modernen Kühl-Gefrierkombination lassen sich **bis zu 60%** der Stromkosten sparen
- Im Kühlschrank reichen 7 °C, bei Gefriergeräten -18°C

10 Auf das Energielabel achten

- Das Energielabel ist eine europaweit vorgeschriebene Verbraucherinformation beim Gerätekauf
- **Dunkelgrün = niedriger Verbrauch**, rot = hoher Verbrauch

11 Stand-by-Verluste vermeiden

- Stand-by-Verbräuche von Elektrogeräten addieren sich schnell auf **100 Euro pro Jahr**
- Vor allem ältere Geräte bei Nichtverwendung ausschalten, z.B. über eine schaltbare Steckerleiste

12 LED-Lampen einsetzen

- Glüh- und Halogenlampen durch LED-Lampen ersetzen – diese verbrauchen **bis zu 90 % weniger Strom** bei 10-facher Lebensdauer
- Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen) sind **keine sinnvolle Alternative**

13 Mit niedrigen Temperaturen waschen

- Die Waschtemperatur ist der **entscheidende Stromsparfaktor**
- Normal verschmutzte Wäsche wird auch bei niedrigen Temperaturen sauber
- Für Bettwäsche und Handtücher sind 60 °C meist ausreichend.
- 90 °C nur im Fall besonderer Hygieneanforderungen
- Wäsche auf der Wäscheleine statt im Trockner trocknen

14 Kein warmes Wasser verschwenden

- Duschen statt Baden senkt bei vier Personen die Energie- und Wasserkosten **um bis zu 150 Euro**
- Duschen auf 2 bis 3 Minuten bei 37 °C begrenzen
- Wasser beim Händewaschen und Zähneputzen nicht laufen lassen
- Wassersparende Perlatoren und Duschköpfe können Energie- und Wasserkosten **um 20 bis 50 % senken**

Haben Sie Fragen?

Dann rufen Sie uns an unter 0911 9704 - 4000.

Mehr Spartipps gibt es im Internet unter:

www.infra-fuerth.de/energiesparen